

Ausreden lassen . . . !

Stütze aus dem Familienleben von J. G. Seeger.

Mit raschen Schritten bog Christoph Schreiner in die heiße Vorstadt...

„Heda, Karl!“ schrie er, daß die Kugel aus dem Fensterbrett erschrocken...

„Gib da schlag doch gleich . . .!“ Langsam füllte er seinen Teller mit Suppe...

„Er schlägt ihn ja halbtot, wenn er nicht heimkommt.“

„Es wird doch nichts passiert sein!“

Christoph wollte schon losfahren; aber gleich begann er sich und dachte:

„Daß du doch aktuell immer dann am meisten redst, wenn ich auch was sagen müß!“

„Jetzt hör, da trifft mich gar keine Schuld.“

„Vor einer Stunde hab' ich den Buben fortgeschickt, in zehn Minuten hätte er wieder da sein können.“

Christoph sah in das Gesicht seiner Frau und sagte befängigend: „Na, er muß ja nicht aktuell schlecht sein oder schlecht werden.“

„Auf der Stelle kriegt er seinen Zehel.“

„Frag' ihn zuvor!“

„Du lieber Himmel, wie sieht er aus!“

„Du Streuner, du . . . grund . . . ver . . . dor . . . bener Bub . . . wo . . . kommst . . . du . . . her?“

„Was? . . . In den Kanal . . . bist du . . . gesprungen?“

„Du, nicht mehr schlagen, Mutter! Nicht mehr schlagen!“

„Nein!“ Sie warf den Stod weg und zog ihn näher an sich.

„Ach, Rutter, du hast mich ja nicht ausreden lassen.“

„Du läßt mir den Karl in Ruh'.

„Ob er aktuell ein Held ist, will ich seh'n, wenn er in trocknen Kleibern steht.“

Ein Bauer hatte in seinem Garten einen edlen Birnbaum.

„Eure Hoheit“, sprach der Bauer, „ich will nichts als fünf Groschen und einen Koran.“

„Für die fünf Groschen, Eure Hoheit, will ich mir eine Art kaufen, um damit den Birnbaum zu Haus umzuhaben.“

Eine recht hübsche Geschichte wird aus der Jugend der Königin Wilhelmina erzählt.

Diener (eines tief verschuldeten Barons): „Aber nobel ist mein Alter doch bis auf die Knochen.“

Jar und Preußentänze.

Die jüngste Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit dem Jarzen aller Reußen.

Die berühmte Fahne des 69. englischen Infanterieregiments.

Die Einnahmen eines Preisringers.

Das einig' Nichtig'e.

Ueberflüssig.

Sehr richtig.

Der gemüthliche Johann.

Ezgenhaftes aus der Leipziger Geschichte.

zu erkennen, sondern betrug sich, wie wenn er zum ersten Male im Hause sei.

Die Trophe von Korfu.

Die Einnahmen eines Preisringers.

Das einig' Nichtig'e.

Ueberflüssig.

Sehr richtig.

Der gemüthliche Johann.

Ezgenhaftes aus der Leipziger Geschichte.

Kindliche Auffassung.



Rezi: „A thät' den Herrn Förstler recht schön bitten, daß er mi wieder beim Herrn Baron treiben laßt.“

Die Umkehrung.

Ein einfaches Verfahren.

Immer der Kase nach.

Barikularionus.

Der Naturfreund.

Effigie.

Die Nachbarinnen.

